

KAI GREHN wurde 1969 in Grevesmühlen geboren und wuchs auf in Ost-Berlin. Nach Arbeiten als Postzusteller, redaktioneller Mitarbeiter, sowie als Regieassistent beim Tanztheater Skoronel, studierte er Theaterregie an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Seitdem arbeitet er als Autor, Regisseur und Übersetzer, veröffentlichte Prosa und Theaterstücke, Übersetzungen von William Blake, Tadeusz Borowski, William S. Burroughs, Bianca Casady, Nick Cave, Emily Dickinson, Orson Welles, Walt Whitman und Antoine de Saint-Exupéry, sowie über 70 Hörspiel-Arbeiten, die vielfach national und international ausgezeichnet wurden. In seinen zweisprachigen Hörspielarbeiten übernahmen u.a. Jeanne Moreau, Tilda Swinton, Gary Farmer und Iggy Pop Hauptrollen. Für die Soundtracks seiner Hörspielinszenierungen arbeitete Grehn u.a. mit alva noto, Bohren & Der Club of Gore, Anne Clark, CocoRosie, Käptn Peng, Murat Parlak, Lars Rudolph, Ryuichi Sakamoto, Sandow, Schneider TM, Shaban, Tarwater, Tuxedomoon, Nouvelle Vague und Song Yuzhe zusammen. Für seine Prosaarbeiten wurde Kai Grehn mit dem 2016 erstmals vergebenen Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.



Veröffentlichungen/ Uraufführungen/ Ursendungen:

- Prosa**
- 2022 „GEFANGENEN-TRILOGIE“; henschel SCHAUSPIEL edition
 - 2017 „FUNKEN oder: So glücklich wie wir ist kein Mensch unter Sonne“; freiraum-verlag
 - 2002 „SCHWARZ. Reiseskizzen“; edition MINOTAURUS
 - sowie Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften
- Übersetzung**
- 2026 TADEUSZ BOROWSKI: „Die Namen der Strömung“; Zweitausendeins
 - 2025 BIANCA CASADY: „La Mort De La Mer“; Transart25
 - 2022 EMILY DICKINSON: „Mögen Sie Emily Dickinson?“; Zweitausendeins/ Major Label
 - 2019 ORSON WELLES: „Orson Welles probt Moby Dick“; henschel SCHAUSPIEL
 - 2016 ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY: „Der kleine Prinz“; Hörbuch Hamburg/ Silberfisch
 - 2005 WALT WHITMAN: „Kinder Adams“; edition GALERIE VEVAIS
 - 2004 WILLIAM S. BURROUGHS: „Tagebuch eines Rückzugs“; edition GALERIE VEVAIS
 - 2003 WILLIAM BLAKE: „Die Hochzeit von Himmel & Hölle“; edition MINOTAURUS
 - 1995 NICK CAVE: „Salomé“; burgart-presse
- Hörspiel**
(Auswahl)
- 2026 „LANDNAHME“ nach Christoph Hein; RBB
 - 2025 „IMIONA NURTU. Die Namen der Strömung“ von Kai Grehn; SWR/ DLF/ Zweitausendeins
 - 2024 „DIE BALLADE VON NARAYAMA“ nach Shichirō Fukazawa; SWR
 - 2023 „THE SICK BAG SONG“ nach Nick Cave; RB/ BR/ SWR/ Zweitausendeins
 - 2022 „DIE CAUSA JEANNE D’ARC“ von Kai Grehn; SWR/ RBB/ Zweitausendeins
 - 2021 „MÖGEN SIE EMILY DICKINSON?“ von Kai Grehn; RB/ DLF/ Zweitausendeins/ Major Label
 - 2020 „THE CAT INSIDE“ nach William S. Burroughs; SWR/ Major Label
 - 2019 „TAPERECORDINGS eines metaphysischen Ingenieur“ von Kai Grehn; BR/ RB/ Major Label
 - 2018 „SIMELIBERG“ nach Michael Fehr; BR/ RB/ Verlag Der gesunde Menschenversand
 - 2017 „DIE ZWANGSJACKE“ nach Jack London; DLR/ Major Label
 - 2016 „MU! oder PEOPLE MUST BE PUNISHED“ von Kai Grehn; RB/ Major Label
 - 2015 „DIE VIERZIG TAGE DES MUSA DAGH“ nach Franz Werfel; SWR/ HR/ NDR/ Hörverlag
 - 2014 „RANDNOTIZEN“ von Kai Grehn; DKultur
 - 2013 „VOM NACHTEIL, GEBOREN ZU SEIN“ nach E.M. Cioran; SWR
 - 2012 „STURMHÖHE“ nach Emily Brontë; NDR/ SWR/ Hörverlag
 - 2011 „DIE KÜNSTLICHEN PARADIESE“ nach Baudelaire; RB/ HR/ RBB/ SR/ Hörbuch Hamburg
 - 2010 „ATEMSCHAUKEL“ nach Hertha Müller; NDR/ Hörbuch Hamburg
 - 2009 „DER BERG, ÜBER DEN KEIN VOGEL FLIEGT“ von Kai Grehn; SWR/ Theater Basel
 - 2008 „FISCH“ nach Ingmar Bergman; SWR/ DKultur/ Arthaus
 - 2007 „MESSAGES FOR 2099“ von Kai Grehn & Carsten Nicolai; HR/ DLF/ Deutsche Nationalbibliothek
 - 2006 „DAS LEBEN EINES NARREN“ nach Ryūnosuke Akutagawa; NDR/ NHK
 - 2005 „NICHTS IN SICHT“ nach Jens Rehn; RBB
 - 2004 „HOFFMANNIANA“ nach Andrej Tarkowski; RBB/ SWR
 - 2003 „HYPERION“ nach Friedrich Hölderlin; SWR
 - 2002 „DIE GESCHICHTE VON AK & DER MENSCHHEIT“ nach Jefim Sosulja; SFB/ ORB
 - 2001 „DER PROZESS TALAAT PASCHA“ von Kai Grehn; SWR/ Dkultur
 - 2000 „DIE WORTE DER MONELLE“ nach Marcel Schwob; SFB/ ORB
 - 1999 „GAIA 125“ von Kai Grehn; Autorenproduktion/ Major Label
 - 1998 „DIE TÖTER“ von Kai Grehn; WDR

- Theatertext** 2021 „ZOMBIELAND. Ein Geistertanz“; henschel SCHAUSPIEL
2018 „DIE FRAU IN DEN DÜNEN“ nach Kobo Abe; UA: Theater Vorpommern
2016 „MU! oder PEOPLE MUST BE PUNISHED“; henschel SCHAUSPIEL
2012 „PAX DE DEUX“; UA: Gerhart Hauptmann Theater Görlitz im Rahmen von „Tanz. Ein Schauspiel“
2009 „DER BERG, ÜBER DEN KEIN VOGEL FLIEGT“; Doppel-UA: Theater Basel + Badisches Theater
2006 „UNSICHTBAR LAND. Oper in 7 Tagen“ von Helmut Oehring (Co-Autor); UA: Theater Basel
- Theaterarbeit** 2018 „DIE FRAU IN DEN DÜNEN“ nach Kobo Abe; Theater Vorpommern
(Auswahl) 2011 „DAS BUCH DER FRAGEN“ nach Edmond Jabès; Jüdisches Museum Berlin
2006 „UNSICHTBAR LAND“ Oper von Helmut Oehring; UA: Theater Basel
2005 „NANGA PARBAT. Grab der Träume“; UA: Felsenbühne Rathen
2003 „DAS BEBEN“ Oper von Awet Terterjan; UA: Staatstheater am Gärtnerplatz, München
2001 „DER OZEANFLUG“ von Bertolt Brecht; Theater 89, Berlin
1999 „STALKER-SUPERSTAR“ von Sandow, Grehn & Kohlschmidt; Volksbühne Berlin
1997 „HANS IM GLÜCK. Ein (deutsches) Stücksal“; UA: Theater unterm Dach, Berlin
1995 „FORSCHUNGEN EINES HUNDES“ von Franz Kafka; VOXXX Theater, Chemnitz
1994 „THORS HAMMER. Ein EddaTanzFragment“ von Kai Grehn; Waschhaus Potsdam
1993 „SALOMÉ“ von Nick Cave; UA: Kunsthaus Tacheles, Berlin
- Auszeichnungen/**
Preise 2026 Preis der deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 02/26)
Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/26) und (04/26)
2025 Gold Radio Award New York Festivals (Best Audio Book Fiction)
2024 Deutscher Hörbuchpreis (Bestes Hörspiel)
Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/24)
2023 Hörbuch des Jahres der hr2-Hörbuchbestenliste
2022 Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/22)
2020 Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (12/20)
2019 Gold Radio Award New York Festivals (Best Audio Book Fiction)
2018 Silver Radio Award New York Festivals (Best Audio Book Fiction)
2016 Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern
2015 Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/15)
2013 Platz 1 hr2-Hörbuchbestenliste (02/13)
2012 Deutscher Hörbuchpreis (Das besondere Hörbuch/ Besonderer Wagemut)
2005 Prix Marulić Spezialpreis
2001 Prix Marulić Spezialpreis
- Nominierungen** 2024 Nominierung Prix Italia (Drama)
Shortlist BBC Audio Drama Awards (Best European Drama)
2023 Nominierung Deutscher Hörspielpreis der ARD
Nominierung Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik (Wortkunst)
2022 Shortlist Hörbuch des Jahres der hr2-Hörbuchbestenliste
2021 Nominierung Deutscher Hörbuchpreis (Bestes Hörspiel)
Shortlist Deutscher Hörspielpreis der ARD
Shortlist UK International Audio Drama Award Festival
2020 Nominierung Deutscher Hörspielpreis der ARD
2018 Nominierung Deutscher Hörbuchpreis (Bestes Hörspiel)
2016 Nominierung Deutscher Hörbuchpreis (Bestes Hörspiel)
Nominierung Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik (Wortkunst)
2012 Nominierung Deutscher Hörspielpreis der ARD
2011 Nominierung Deutscher Hörbuchpreis (Beste Fiktion)
Nominierung Deutscher Hörspielpreis der ARD
2010 Nominierung Prix Europa
2006 Nominierung Deutscher Hörbuchpreis (Das besondere Hörbuch)
- Stipendien** 2022 Stipendium für Drehbuch- und Bühnenautoren in der Villa Decius, Kraków
2020 Aufenthaltsstipendium im Deutschen Studienzentrum Venedig
2018 Literaturstipendium der Hansestadt Rostock
2009 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
2007 Aufenthaltsstipendium in der Villa Decius, Kraków
2005 Arbeitsstipendium der Stadt Berlin
1998 Stipendiat des Literaturpreises des Landes Brandenburg
1994 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf